

it-motive AG: Texte im SAP-System



© STILLFX, Shutterstock.com

# Automatisch generiert und präzise

**D**ie Kurztexte im SAP-System (z. B. Materialkurztext, Grundlagenlangtext, Kurztext im Dokumenteninfosatz etc.) beschreiben häufig die wesentlichen Eigenschaften eines Objektes (z. B. den Materialstamm) und werden daher in vielen SAP-R/3-Bildschirmanzeigen (Dynpros), Auswertungen oder im Berichtswesen als wichtiges Informationsattribut dargestellt. Damit diese Daten den Fachabteilungen in korrekter Form zur Verfügung stehen, werden in den Unternehmen unternehmensweite Erfassungsvorschriften und Arbeitsanweisungen erstellt, durch die eine normierte Darstellung gewährleistet werden soll. Dies verhindert jedoch nicht Erfassungsfehler und individuelle Interpretationen der Arbeitsanweisungen durch die Mitarbeiter (z. B. Rohr nahtlos / nahtloses Rohr). Diese Situation war der Ausgangspunkt für die Entwicklung des Textgenerators der it-motive AG.

Werden mehrere Objekte auf einer Bildschirmseite oder Liste dargestellt, ist es wichtig, dass der Kurztext ein Objekt klar und deutlich beschreibt. Ist dies nicht der Fall, muss sich der Anwender häufig über den Aufruf zusätzlicher Funktionen (Anzeige Klassendaten zu einem Objekt etc.) weitere Informationen

beschaffen. Unterscheiden sich die einzelnen Objekte (Materialien, Dokumente etc.) dann nur in einzelnen Merkmalsausprägungen, ist eine eindeutige Kurztextbeschreibung unerlässlich. Um also eine unternehmensweit einheitliche Kurztextbeschreibung (Normierung) zu gewährleisten, ist eine maschinelle Generierung des Kurztextes auf Basis einheitlich hinterlegter Steuerungsparameter notwendig. Hier setzt der it-motive-Textgenerator an. Das Tool generiert maschinell auf Basis weniger durch eine zentrale Normierung einmalig gepflegter Tabellen unternehmensweit einheitliche und somit normierte Kurztextbeschreibungen für Stammdatenobjekte im SAP-R/3-Umfeld. Der Kurztext wird bei Anlage, Änderung oder Bewertung eines Objektes automatisch generiert.

Darstellung am Beispiel für das Objekt Material: Ein Materialstamm (Rohr nahtlos) wird auf Basis der Materialklassifizierung mit Merkmalen beschrieben. Über eine Tabelleneinstellung wird definiert, wie eine Kurzbezeichnung gebildet wird und welche der Merkmalsausprägungen im Materialkurztext stellengerecht aufgelöst werden sollen. Das entsprechende Objekt wird mit folgenden Merkmalen beschrieben: Rohr nahtlos, Werk-

stoff-Bezeichnung ST37.0, Abnahmeart 3.1B, Außendurchmesser 44,00 mm und Wanddicke 5,50 mm.

Ein Praxisbeispiel aus der Branche Automobilzulieferung: Kaum ein Produkt, das bei dem Automobilzulieferer entwickelt und produziert wird, wird ohne entsprechende Software ausgestattet. Egal, ob es sich um Lösungen zur Einspritztechnik, um Telematikanwendungen oder ABS-Elektronik handelt. Selbst ein Airbag benötigt beispielsweise eine eigene Software, um die Betriebszustände des Fahrzeugs auszuwerten. Deshalb verfügt das Unternehmen nicht nur über Abteilungen für die klassische Produktentwicklung, sondern auch für die Softwareentwicklung. In den Bereichen Finanzen, Controlling, Logistik und Produktentwicklung nutzt der Zulieferer überwiegend die SAP-Standardsoftware. Eine Vielzahl an SAP-Modulen ist hier eingebunden. Für die Pflege der Logistik-Grunddaten (Materialstämme, Stücklisten, Dokumente, Klassen und Änderungsstämme) nutzt man ein weltweit zentrales PDM-System. Die auf dem PDM-System angelegten Objekte werden via ALE (Application Link Enabling = Datenübermittlungsverfahren) an die lokalen ERP-Systeme übertragen.

Parallel zur Einführung von SAP R/3 erfolgte die produktive Inbetriebnahme des neuen zentralen PDM-Systems sowie die Konsolidierung der verschiedenen ERP-Systeme aus dem Merger von zwei Tochterunternehmen. Mit der Einführung des zentralen PDM-Systems sollte innerhalb der Materialstämme auf eine einheitliche Konzern-Ident-Nummer (interne Nummernvergabe) umgestellt werden. Die bis dahin verwendete Verbundnummernsystematik (sprechende Nummer) konnte einem konzernweiten Einsatz nicht gerecht werden. Vorgabe war nun, die Verbundsystematik im Materialkurztext zu erhalten. Eine manuelle Pflege des Kurztextes kam nicht infrage. Daher bestand die Anforderung, im Materialstamm den Materialkurztext so aufzubauen, dass für alle Materialstämme, die z. B. einer Materialklasse zugeordnet sind, ein einheitlicher Materialkurztext automatisch generiert wird. Dies brachte den langjährigen IT-Dienstleister it-motive auf den Plan. Im PDM-System werden alle Materialien plus Dokumente, die das Material beschreiben, verwaltet. Sie sind in ihrem gesamten Lebenszyklus mit allen Änderungen dokumentiert. Baugruppenmaterialien werden in Stücklisten strukturiert. Es gibt Konstruktionsstücklisten und Fertigungsstücklisten, Erstere sind im PDM-, Zweitere in den ERP-Systemen gepflegt. Die Fertigungsstücklisten werden auf der Basis vom PDM-System übertragener Konstruktionsstücklis-

Merkmal	Platzierung	Ausprägung
Kurzbezeichnung	01-08	ROHR NL
Werkstoffbezeichnung	09-20	ST37.0
Abnahmeart	21-25	3.1B
Außendurchmesser	26-33	44,00 mm
Wanddicke	34-40	5,50 mm

1 — 5 — 10 — 5 — 20 — 5 — 30 — 5 — 40  
**ROHR NL/ ST37.0 / 3.1B / 44,0 / 5,50**

ten in den lokalen ERP-Systemen erstellt. Da bei dem Zulieferer Entwicklung und Produktion häufig an verschiedenen Standorten stattfinden, erlaubt dieses System eine erhöhte Flexibilität. So konnten die Konstruktion und die Fertigung entkoppelt werden, und der Konstrukteur muss nur auf die Rahmendaten achten. Die alten Ident-Nummern bestanden aus vier Dreierblöcken mit Ziffern, die durch ein Leerzeichen getrennt waren, plus Anhängennummer, und umfassten bis zu 28 Stellen. Beim Materialstammsatz begannen die Geräte, Werkzeuge, Antriebswellen in Block 1, gefolgt von den Teilenummern in Block 2 und den Stoffen in Block 3. Es folgten die Typennummer in Block 4 und die Anhängennummer in Block 5.

Ein Beispiel: Ein „Kombi-Instrument“ eines bestimmten Fahrzeug-Typs wird auf Basis der Materialklassifizierung mit Merkmalen beschrieben. Nach der alten, sprechenden Verbundnummernsystematik wäre dieses Instrument durch vier Ziffernblöcke mit jeweils drei Ziffern beschrieben worden. Derartige Ident-Nummern sind jedoch für neue Mitarbeiter und aufgrund der zunehmenden Variantenvielfalt wenig aussagekräftig. Zudem besteht die Gefahr, dass diese Ordnungssystematik in einigen Nummernbereichen überläuft. So war beispielsweise die fortlaufende Nummer für die Kombi-Grundnummer 110 008 (Kombi-Instrument für eine bestimmte Fahrzeug-Baureihe) bis auf wenige Nummern ausgeschöpft. Der Kurztextgenerator der it-motive AG generiert den Materialkurztext bei der Anlage automatisch und regelbasiert, wobei auf bestimmte Informationsattribute (Felder) aus dem Materialstamm oder Merkmalswerte des Klassensystems zurückgegriffen wird. Der Materialkurztext wird auf Basis einer definierten Regel erstellt, wobei in diesem Regelwerk sprachenabhängig hinterlegt ist, welche Ausprägungen im Kurztext stellengerecht aufbereitet werden.

Der Textgenerator der it-motive AG ist ein effizientes Werkzeug, da durch die Anpassung

Darstellung für das Material-Beispiel „Rohr nahtlos“

der Regeln die Kurztexte der Materialnummern neu generiert werden können. Das bedeutet, dass sich durch die Normierung eine einheitliche Objektbeschreibung aufbauen lässt. Aus dem generierten Kurztext lassen sich somit eindeutige Objekteigenschaften ableiten. Neben dem Vorzug, dass die Materialien knapp und prägnant beschrieben werden und dadurch bei Matchcode-Suchen ein exaktes und vollständiges Ergebnis zu erzielen ist, ist die Mehrsprachigkeit des Kurztextes ein entscheidendes Plus. Der Anwender sieht die Merkmale in der Sprache, in der er sich anmeldet. Ein weiterer Vorteil ist die Reduzierung des Erfassungsaufwandes, Doppeleingaben werden vermieden und die Dateneingabe ist praktisch fehlerfrei. Das modifikationsfreie Tool kann überall da eingesetzt werden, wo die regelbasierte Generierung von Texten (Materialkurztext, Grunddatenlangtext, Vertriebtext, Einkaufsbestelltext, Kurztext im Änderungsstamm oder im Dokumenteninfosatz etc.) zu einer Erhöhung der Informations-

qualität eines Objektes führt. Mit dem Textgenerator erhält der Anwender ein Tool, welches viele Kurztexte im SAP-System einheitlich und fehlerfrei generiert. Die generierten Kurztexte erhöhen die Informationsqualität der Objekte, bieten eine fehlerfreie und vollständige Ergebnismenge bei der Matchcodesuche und führen zu einer wesentlich höheren Akzeptanz bei den Anwendern. Auf Kundenwunsch können weitere Textobjekte erstellt und somit unternehmensweit einheitlich dargestellt werden. Der Textgenerator ist seit einigen Jahren bei vielen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen wie beispielsweise dem Bereich Aerospace, Automobilzulieferer, Maschinenbau sowie dem Nahrungsmittel-, Industrie- und Dienstleistungssektor produktiv im Einsatz. Derzeit wird das Tool im Hause it-motive AG weiterentwickelt. Ab dem zweiten Quartal 2011 wird es auch möglich sein, Langtexte einer beliebigen Länge mit dem Tool zu generieren. Beispielsweise können dann auch Textbausteine inkludiert werden.

[www.it-motive.de](http://www.it-motive.de)

# Get together! No Blind Date



Die wichtigsten Veranstaltungen der deutschsprachigen SAP®-Community finden Sie auf [www.e3date.info](http://www.e3date.info). Schnell, übersichtlich und präzise beschrieben. Kostenlos für alle Anbieter. Hier veröffentlichen die SAP-Partner ihre Kongresse, Workshops, Seminare, Hausmessen etc. und die Mitglieder der SAP®-Community können das Angebot nach Ter-

minen, Orten und Themen sortieren. Nutzen Sie die Chance, das passende auch für Sie zu finden. Weiterbildung und Wissenserwerb ist ein wesentlicher Baustein für den Erfolg in der SAP®-Community. Bildungsarbeit ist ein Anliegen aller, somit sind die Basiseinträge der zahlreichen Veranstaltungen auf diesem Portal kostenlos. SAP®-Partner

haben jedoch die Möglichkeit, ihre Einträge attraktiver und komfortabler zu gestalten. Nach Bezahlung einer monatlichen Grundgebühr lassen sich Unternehmens- und Veranstaltungslogos in beliebiger Anzahl platzieren. Die Einträge auf [www.e3date.info](http://www.e3date.info) können mit eigenen Webseiten verlinkt werden. Riskieren Sie kein Blind Date!

Die besten Veranstaltungen der freien SAP®-Community:  
[www.e3date.info](http://www.e3date.info)